

Amazon Alexa wird smarter: Die Zukunft des KI-Assistenten steht bevor!

Amazon präsentiert am 26. Februar 2025 die neue KI-gestützte Alexa+, die den Alltag der Nutzer durch personalisierte Assistenz optimiert.

USA - Amazon hat angekündigt, seine beliebte Sprachassistentin Alexa grundlegend zu überarbeiten. Die neue Version, bekannt als „Alexa+“, bringt ein verbessertes KI-System mit, das in der Lage ist, die Gewohnheiten und Vorlieben der Nutzer zu verstehen und selbstständig Aufgaben zu übernehmen. Laut den Amazon-Verantwortlichen, Daniel Rausch und Panos Panay, wird die neue assistive Software vollständig auf eine neue technische Grundlage gestellt, um die Interaktivität und Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen, wie **Krone** berichtet.

Alexa+ wird ab nächstem Monat in den USA verfügbar sein und kostet 19,99 US-Dollar pro Monat. Kunden, die Mitglied bei Amazon Prime sind, erhalten die neue Funktion kostenlos. Die verbesserte Version bietet nicht nur persönliche Vorschläge, wie Restaurantempfehlungen oder die Buchung von Veranstaltungen, sondern kann auch den aktuellen Zustand von Smart Home-Geräten steuern. Beispielsweise könnte man Alexa bitten, Musik im ganzen Haus abzuspielen, ohne dabei das Baby im Kinderzimmer zu wecken, wie **The New York Times** beschrieben hat.

Neuer Fokus auf Kundeninteraktionen

Ein bedeutsames Merkmal von Alexa+ ist die Fähigkeit, die

Stimmung der Nutzer zu erkennen und darauf entsprechend zu reagieren. Die Assistenzsoftware ist darauf ausgelegt, eine engere Verbindung zu den Anwendern herzustellen und sie bei alltäglichen Aufgaben effizient zu unterstützen. Die Aktualisierung zielt darauf ab, die stagnierende Nutzung von Alexa in den letzten Jahren wiederzubeleben, da zahlreiche Verbraucher sie bisher hauptsächlich für einfache Funktionen wie das Setzen von Alarmen oder das Abspielen von Musik verwendet haben.

Darüber hinaus hat Amazon einen eigenen KI-Chip entwickelt, um die hohen Kosten für die Erstellung KI-gestützter Inhalte zu senken und damit die Leistung seiner Plattform zu verbessern. Die strategische Wende bei Alexa zeigt, dass Amazon strebt, beim Thema generative künstliche Intelligenz (KI) den Rückstand gegenüber anderen Anbietern aufzuholen, indem es auf personalisierte, benutzerfreundliche Anwendungen setzt.

Details	
Ort	USA
Quellen	• www.krone.at • www.nytimes.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at